

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 4. April 1972, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren in Tirol keine nennenswerten Niederschläge zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist heute kurzfristige Wetterbesserung zu erwarten. Auf den Bergen weht kräftiger Wind aus westlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze liegt untermtags bei 2500 m Höhe.

Die geringe Neuschneesicht und der feuchte Altschnee gleiten vereinzelt in meist kleinen Lawinen ab. Die Möglichkeit für eine Gefährdung der hochgelegenen Verkehrswege bleibt weiterhin sehr gering.

Mit dem Neuschnee der letzten Woche sind über der Waldgrenze, besonders ostseitig neue Schneebretter entstanden. Es ist jedoch besonders darauf zu achten, daß unter der Neuschneesicht verborgen, praktisch in allen Hangrichtungen Schneebretter labil geblieben sind. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten bleibt daher erhöhte Vorsicht geboten. Bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.